

Gemeinde Neuried.....
Landkreis Ortenaukreis.....

Satzung

über den Bebauungsplan Meiermatt II

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. 4. 1964 (Ges.Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 23. Januar 1978 den Bebauungsplan für das Gewann " Meiermatt II " im Ortteil Millen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan 1:5000
- 2) Begründung
- 3) Plan (mit Bebauungsvorschriften) 1:1000
- 4) Straßenlängs- und -querschnitten 1:1000/100 u. 1:100
- 5) Schriftliche Festsetzungen.....

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

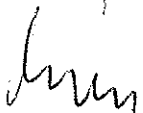
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

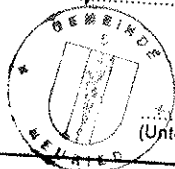
Neuried, den 24. Januar 1978.

(Ort, Datum)


Bürgermeister

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am 4. 7. 1978.
vom Landratsamt in Offenburg
genehmigt.
Genehmigung und Auslegung wurden am 14. 7. 1978
bzw. in der Zeit von 14. 7. bis 25. 7. 1978.
durch Verk. Bl. + Anschlag öffentlich bekanntgemacht ¹⁾.
Der Bebauungsplan ist damit am 14. 7. 1978
in Kraft getreten ²⁾.

Neuried, 25. 7. 1978.
(Ort, Datum)


(Unterschrift)

¹⁾ Für die Bekanntmachung gilt § 12 BBauG. Im übrigen ist die örtliche Bekanntmachungs-Satzung sinngemäß anzuwenden.

²⁾ Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG), also mit dem Tag seiner Veröffentlichung im amtlichen Verkündigungsblatt bzw. bei Bekanntmachung durch Aushang mit dem Tag nach Ablauf der Aushängefrist.